

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181550814</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Babak Saberi &amp; Mehrdad</b> Zuname Vorname			ID: 1815181550814	
Zaeri, Mehrdad Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hodaie, Nazli Übersetz. von (Name, Vorn.)	Persisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ein großer Freund</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-905804-63-8</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>16,50</b> Preis (EURO)		
<b>Baobab</b> Verlag	<b>Basel</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>23.10.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Der Selbstverständlichkeit des kleinen Raben bei der Auswahl seines neuen Freundes stellt Babak Saberi die Sorgen der Rabenmutter gegenüber. Wie soll sie funktionieren, die Freundschaft zwischen Rabe und Elefant?

**Beurteilungstext**

Mutter Rabe macht sich selbstverständlich Sorgen um ihr Kind ("... komm nicht auf die Idee, mit ihm herumzutollen!"), aber auch um den jungen Elefanten ("... ihm zu zeigen, wie er von der Mauer springen kann."). Und das Rabenkind antwortet, dass sein Freund ein einfacher Elefant sei, "kein fliegender". Es hätte auch sagen können: Nun mach dir mal keine Sorgen, so klein und unwissend, wie du mich machst, bin ich wirklich nicht mehr! Dafür zeigt der kleine Rabe schon viel Mut, denn so eine Freundschaft ist wirklich ziemlich ungewöhnlich. Die Kommunikation zwischen Rabe und Elefant geschieht mit "Zeichen und mit Blicken". Offensichtlich ist es möglich, sich zu verstehen, wenn man sich verstehen will.

Die Botschaft der Geschichte ist eindeutig. Der Autor selbst sagt dazu: "Ich glaube, es ist etwas vom Wichtigsten, dass wir in einer Freundschaft aneinander wachsen können." Das zu zeigen, ist ihm mit seiner Geschichte sehr gut gelungen.

Die Illustrationen helfen dabei. Wenn Mutter ihre Einwendungen und Ängste artikuliert, zeigen die Bilder, die sich bei Comic-Gedankenblasen bedienen, was alles passieren könnte. Der Elefant könnte beim Herumtollen den kleinen Raben auf der Erde erdrücken, der kleine Rabe könnte beim Wasserbaden mit dem Elefanten ertrinken oder von Fischen gefressen werden, der Elefant könnte bei der Meinung, von der Mauer fliegen zu können, abstürzen. Wie Mütter halt so sind.

Die Schatten, die die Laterne an die Mauer im Hintergrund wirft, zeigen dagegen, dass Rabe und Elefant durchaus gleichgroß sein können. Und die Blume, die der Elefant mit seinem Rüssel der Rabenmama schenkt, ist deutliches Unterstreichen, dass man sich mit Zeichen sehr wohl verständigen kann.

Die Bilder sind bewusst einfach gehalten, Hintergrundpflanzen sind blass, damit der Vordergrund die Blicke auffängt. Die Vorstellungssequenzen sind dunklem Grün-Schwarz bzw. Braun-Schwarz gehalten, und die Punkte von der großen Blase zum kleinen Kopf werden entsprechend kleiner.

Die Sorgen der Mütter sind sicher wichtig, aber das Zutrauen zum Urteilsvermögen der Kinder muss ebenso Raum erhalten. Das zeigt die prima Geschichte mit den entsprechenden Illustrationen sehr einfach und eindringlich.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>2315112336</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Saberi</b> Zuname			<b>Babak</b> Vorname		
<b>Zaeri, Mehrdad</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Hodaie, Nazli</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Persisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein großer Freund</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-905804-63-8</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>16,50</b> Preis (EURO)	
<b>Baobab</b> Verlag		<b>Basel</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 152315112336					
Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Tiere</b> <b>Fantastik</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>23.11.2015</b> Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Rabe bringt einen großen Freund mit nach Hause. Die Rabenmutter ist skeptisch. Doch zum Glück weiß der kleine Rabe sehr genau, was er tut.

**Beurteilungstext**  
 Als der kleine Rabe eines Tages einen Elefanten als Freund mit nach Hause bringt, weiß die Rabenmutter nicht so recht, was sie davon halten soll. Nachdem sich ihr Kind den Elefanten jedoch nicht ausreden lässt, gibt sie ihm viele Hinweise, wie mit einem solch großen Freund zu verfahren ist. Zum Glück scheint der kleine Rabe sehr viel verständiger zu sein, als seine Mutter. Wichtig sind dabei auch die individuellen Perspektiven, auf die das Buch Bezug nimmt. Der kleine Rabe meint, dass er so groß wie der Elefant sei, weil er doch – wenn er ein wenig tiefer fliegt – genauso groß ist wie der Elefant, wenn der einfach ein klein wenig springt. Und wozu muss man elefantisch können, wenn man sich auch mit Zeichen und Gesten verständigen kann?  
 Interessant sind auch die Bilder des Buches. Mit Schattenrissen ist ein Handlungsumfeld angedeutet, was mal nach Savanne, mal nach Zoo aussieht. Klar ist der Bezug keineswegs, und so bleibt hier viel Deutungsspielraum. Die Raben und der Elefant sind collagenartig als Buntstiftzeichnungen ins Bild gesetzt. Weiterhin gibt es mit einer Kratztechnik getuschte Fantasiebilder der Vogelmutter, die ganz dunkel jeweils fatale Folgen der Freundschaft ihres Sohnes in Szene setzen. So entsteht eine vielschichtige Mehrebenenerzählung, die komplex in ihrer Anlage der einfachen Geschichte eine enorme Tiefe abverlangt. Das iranisch-deutsche Künstlerduo setzt hier eine faszinierende Geschichte über Fremdheit und Andersartigkeit ins Bild und zeigt, dass die Grenzen des Denkbaren in unseren Köpfen liegen. Ein spannendes Buch, moralisch stark und ästhetisch besonders. Nachdrücklich zu empfehlen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>mr</b>	<b>Nr. 2315112315</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pimentel</b>			<b>Marcelo</b>	
Zuname			Vorname	
<b>Pimentel, Marcelo</b>				
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Übersetz. aus Sprache	
<b>Eine Geschichte ohne Ende</b>				
Titel				
Reihe				
<b>978-3-905804-64-5</b>		<b>20</b>	<b>14,90</b>	
ISBN		Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Baobab</b>		<b>Basel</b>	<b>2015</b>	
Verlag		Ort	Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b>			<b>Bilderbuch</b>	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
			Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
<b>Ein Bilderbuch aus Brasilien</b>				
ID: 152315112315				
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert				
<input type="radio"/> empfehlenswert				
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.				
<input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock				
<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff				
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13				
<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15				
<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17				
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18				
<input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
<b>Tiere</b>				
<b>Interkulturelle</b>				
<b>Fremde Kulturen</b>				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>23.11.2015</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Viele Tiere stehen in einer endlosen Reihe, um Farben zu erhalten und sie wieder zu verlieren. Ein Kreislauf des Lebens...

**Beurteilungstext**  
 Was machen all die Tiere da? Hintereinander stehen sie in einer Reihe, die sich von Seite zu Seite wie ununterbrochen fortsetzt. Der Ameisenbär und die Eule, der Tiger und der Marienkäfer, sie alle stehen da und warten darauf, beim Curupira, einem sagenumwobenen südamerikanischen Naturgeist in menschlicher Gestalt rote Farbe zu erhalten. Mit roten Gesichtern und wunderbaren Mustern auf dem Körper geht es dann weiter in der Reihe, die nun eher ein Festumzug ist, in dem die Tiere ihre Freude über die Verwandlung zum Ausdruck bringen und ihr Leben feiern – bis ein Regenguss alles davonwäscht und am Ende alle wieder ein wenig bedröppelt in der Schlange stehen, die nun wieder in Richtung Curupira reicht und alles von vorne beginnen lässt.  
 Dieses eindrückliche Bilderbuch verzichtet auf Text und verlagert seine rhythmische Handlung vollständig auf die Ebene der Bilder. Die sind schwarz-weiße, mitunter mit rot ergänzte Drucke, die in flächenhaften und stark vereinfacht-typisierten Bildern die witzig-scurrile Szene inszenieren und dabei auf die bekannten Bildwelten der südamerikanischen Indianer anspielen. Aus diesem kulturellen Kontext entstammt auch die Figur des Curupira, des sagenumwobenen Beschützers der Bäume und der Tiere im Urwald.  
 Auf braunem Recyclingpapier gedruckt zeigt sich hier ein stark typisiertes und verdichtetes Bilderbuch, das den Lebenskreislauf auf faszinierende Weise abbildet und verspielte Formen für eine elementare Erfahrung findet. Nachdrücklich zu empfehlen!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181550922</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Baobab Books (Hg)</b> Zuname: _____ Vorname: _____		ID: 1815181550922		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) _____ Übersetz. von (Name, Vorn.) _____ Übersetz. aus Sprache _____		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Kolibri - Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe _____		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-905804-65-2</b> ISBN		<b>72</b> Seitenzahl		<b>4,50</b> Preis (EURO)
<b>Baobab</b> Verlag		<b>Basel</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Anthologie</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>23.10.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: _____		
_____		Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**

Die RezensentInnen der AJuM rezensieren pro Jahr zwischen 5- und 6000 Bücher von etwa 150 Verlagen. Einer dieser Verlage ist zugleich Herausgeber einer Empfehlungsliste, die auch für Bücher anderer Verlage gilt. Das Engagement wird im Untertitel unmittelbar deutlich: "Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern". Sehr zu empfehlen für Menschen, die über den eigenen Horizont schauen wollen.

**Beurteilungstext**

Das erste Kriterium für die (gedruckte) Empfehlungsliste ist die "Wertevielfalt", wobei hier die eigenen Werte als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Es gilt: "Wertevielfalt statt Ethnozentrismus", "Gleichwertigkeit statt Paternalismus", "Respekt statt Rassismus", "Gender statt Sexismus" und - ziemlich wichtig zum Schluss - "Dialog statt Fundamentalismus".

Nach einem Fragenkatalog, dem Rezensenten zumindest nebenbei folgen müssen, werden im Folgenden Rezensionen zu Büchern vorgestellt. Die Empfehlungen selbst sind gegliedert (Bilder-, Kinder-, Jugend-, Sachbuch) und folgen auch dort den Kriterien von Rezensionen: Bibliografische Angaben (plus Cover), Inhalt des Buches sowie eine kurze Beurteilung.

Der Verlag hat sich für Braun/Sepia als vorherrschende Farbe entschieden, lediglich das Cover ist vierfarbig gedruckt: Ein Kolibri pickt sich rote Früchte heraus aus der Menge der grünen des Baumes.

Ein treffendes Bild.